

800396-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – S-Bahn Werk HH - VP 01 Allianzmodell Generalplanung

OJ S 253/2024 31/12/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: S-Bahn Hamburg GmbH (Bukr 24)

E-Mail: Oezlem.Fidansoy@deutschebahn.com

Tätigkeit des Auftraggebers: Eisenbahndienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: S-Bahn Werk HH - VP 01 Allianzmodell Generalplanung

Beschreibung: Im Zuge des neuen Verkehrsvertrages hat sich die S-Bahn Hamburg GmbH verpflichtet, die Personenbeförderungskapazitäten bis zum Jahr 2033 deutlich zu erhöhen. Diese kann nur über Taktverdichtungen sowie die Erschließung neuer Strecken sukzessive umgesetzt werden. Dieser Anstieg fordert u. a. eine Steigerung der Effektivität sowie eine technische Anpassung der bestehenden Infrastruktur für die Instandhaltung, Reinigung sowie Zugbildung bzw. -Abstellung. Ziel des Vorhabens ist die Standortentwicklung des S-Bahn Werks Elbgaustraße. Die Standortentwicklung besteht aus den Projekten: 1) Neubau ARA, Graffitihalle und Außenfläche inkl. Parkplatz und Versorgungsleitungen 2) Sanierung Bürogebäude und Triebwagenhalle 3) Erneuerung Elektrotechnik Das Werk, einschließlich der Abstellung, soll Ende 2028 wieder den Regelbetrieb aufnehmen. Das Werk Elbgaustraße (EGS) befindet sich an der Strecke 1225 „Hamburg-Holstenstraße, W 803 - Elmshorn, S-Bahn“ zwischen dem Bahnhof Elbgaustraße und dem Haltepunkt Krupunder. Dort verkehren die Linien der S3 und der S5. Das Werksgelände befindet sich in einer Insellage zwischen den beiden S-Bahnstreckengleisen und ist durch einen Tunnel über den „Alpenrosenweg“ erschlossen. 1) Außenreinigungsanlage und Graffitihalle mit Parkplatz Die bestehende Außenreinigungsanlage (ARA) ist abgängig und muss ersetzt werden. Es entsteht in dem Bereich eine neue Halle mit zwei Gleisen für die Außenreinigung und Graffitientfernung der S-Bahn Fahrzeuge. Das anliegende Technikgebäude beinhaltet ein Aufenthaltsbereich, Duschen und Umkleiden im 2. OG. Im EG und UG befinden sich der Technikraum für die Ausrüstungsgewerke sowie die Wasseraufbereitungsanlagen für die beiden Hallen. Die Versorgung aller Gebäude soll mit PV und Wärmepumpen erfolgen. Der bestehende Parkplatz wird durch den Wegfall der Neutralisationsanlage neugestaltet. Dazu gehört die Trafostation, die von DB Energie errichtet wird, ein Zaun mit Toranlage und eine neue Außenbeleuchtung. Der Parkplatz wird während der Bauphase als Baustelleneinrichtungsfläche genutzt. Zusätzlich werden 1000 m² direkt am Gleis des anliegenden Kleingartens als Baustelleneinrichtungsfläche und für das Baubüro nutzbar gemacht. 2) Triebwagenhalle und Bürogebäude Die bestehende Triebwagenhalle (TW-Halle) und das Bürogebäude sind abgängig und müssen ertüchtigt werden. Die Versorgung aller Gebäude soll mit PV und Wärmepumpen erfolgen und die aktuelle Erdgasversorgung ersetzen. Die Arbeitsgruben der Gleise sind zu erneuern und zusätzlich soll ein Abstellplatz reaktiviert werden. Alle

technischen Komponenten in der Halle werden entfernt und auf den Stand der Technik gebracht. Im Erdgeschoss des Bürogebäudes soll ein Lager sowie eine Werkstatt neu aufgebaut werden. Im 1. OG befinden sich die Meisterbüros, die Aufenthaltsräume der Triebfahrzeugführer sowie weitere Büroräume. Im 2. OG befinden sich die Duschen, Umkleiden sowie ein großer Pausenraum. 3) Neubau Elektrotechnik Für die Projekte Reinigungszentrum, Büro- und Triebwagenhalle wird ein Inselgleichrichterwerk (IGW) (1200 V DC) benötigt. Das IGW soll zwei Schaltanlagen speisen. Zum einen die TW-Halle für die Prüfung der Fahrzeuge und zum anderen für die Gleise 20 und 21 der ARA und Graffitihalle für den Traktionsstrom zum Rausfahren der Fahrzeuge. Alle Bahnstromanlagen im Bau Feld sind auf den neuesten Stand zu bringen, die Schnittstellen zur Abstellanlage inkl. Gleis 10 und 11 sind für ein separates Projekt vorzubereiten. Dabei werden für die Abstellanlage nur vorbereitende Maßnahmen für den Bahnstrombereich getroffen, der Oberbau wurde bereits erneuert. Die Weichenheizungsanlage aus der Oberleitung ist zurückzubauen und durch eine 50 Hz Weichenheizungsanlage zu ersetzen Die Schnittstelle zur neuen Trafostation und zum bestehenden Gleichrichterwerk werden mit geplant.

Kennung des Verfahrens: 62019016-15fa-4211-9887-2ddcd04a288c

Interne Kennung: 24FEI77602

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Wir weisen darauf hin, dass die VO (EU) 2022/576 zur Änderung der VO (EU) Nr. 833/2014 Anwendung findet und Unternehmen, die den Sanktionsmaßnahmen in Art. 5k der VO (EU) 2022/576 unterfallen, aus dem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden. Für folgende Leistungen muss das ausführende Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein: siehe Musterteilnahmeantrag sowie unter Allgemeine Präqualifikationsanforderungen (PQ-Anforderungen) für Arch./Ing.-leistungen. Es gelten die Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen. Es besteht Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder. Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind. Ab dem 19.04.2017 ist bei Vergaben gemäß SektVO sowie größer 50.000 Euro nur noch die Übermittlung von Angeboten /Teilnahmeanträgen über das Vergabeportal der Deutschen Bahn AG zulässig. Auflistung nach o. g. Reihenfolge in einer Anlage kurz und prägnant zusammengefasst. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinaus gehende Unterlagen sind nicht erwünscht. Alle geforderten Erklärungen/Nachweise sind im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. Bei Durchführung eines Verhandlungsverfahrens behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Für den Fall, dass die Bieter im Rahmen einer Verhandlung zur Abgabe eines preislich modifizierten Angebots aufgefordert werden, behält das Angebot der 1. Angebotseröffnung einschl. der Nebenangebote weiterhin Gültigkeit. Das gilt sowohl für den Fall, dass der Bieter fristgemäß ein modifiziertes Angebot vorlegt, als auch für den Fall, dass der Bieter ein modifiziertes Angebot nicht oder nicht fristgemäß vorlegt. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot (des Bestbieters) erteilt. Bei Abgabe eines

Teilnahmeantrages oder Angebots, in Form einer Bietergemeinschaft, sollten sich die Bietergemeinschaften vorab im Vergabeportal der DB AG registrieren lassen. Die Teilnahme am Verfahren setzt die unveränderte Zusammensetzung der im Teilnehmerwettbewerb zugelassenen Bietergemeinschaften voraus. Der Zusammenschluss der im Teilnehmerwettbewerb zugelassenen Einzelbieter zu Bietergemeinschaften ist nicht zulässig. Alle geforderten Erklärungen sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert. Für den Nachweis hat der AG einen Musterteilnahmeantrag zur Verfügung gestellt, das auf dem Vergabeportal der Deutschen Bahn AG: <https://bieterportal.noncd.db.de/> heruntergeladen werden kann. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 22523

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Gemäß §§ 123, 124 GWB, § 42 Abs. 1 UVgO bzw. § 16 VOB/A

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: S-Bahn Werk HH - VP 01 Allianzmodell Generalplanung

Beschreibung: Im Zuge des neuen Verkehrsvertrages hat sich die S-Bahn Hamburg GmbH verpflichtet, die Personenbeförderungskapazitäten bis zum Jahr 2033 deutlich zu erhöhen. Diese kann nur über Taktverdichtungen sowie die Erschließung neuer Strecken sukzessive umgesetzt werden. Dieser Anstieg fordert u. a. eine Steigerung der Effektivität sowie eine technische Anpassung der bestehenden Infrastruktur für die Instandhaltung, Reinigung sowie Zugbildung bzw. -Abstellung. Ziel des Vorhabens ist die Standortentwicklung des S-Bahn Werks Elbgaustraße. Die Standortentwicklung besteht aus den Projekten: 1) Neubau ARA, Graffitihalle und Außenfläche inkl. Parkplatz und Versorgungsleitungen 2) Sanierung Bürogebäude und Triebwagenhalle 3) Erneuerung Elektrotechnik Das Werk, einschließlich der Abstellung, soll Ende 2028 wieder den Regelbetrieb aufnehmen. Das Werk Elbgaustraße (EGS) befindet sich an der Strecke 1225 „Hamburg-Holstenstraße, W 803 - Elmshorn, S-Bahn“ zwischen dem Bahnhof Elbgaustraße und dem Haltepunkt Krupunder. Dort verkehren die Linien der S3 und der S5. Das Werksgelände befindet sich in einer Insellage zwischen den beiden S-Bahnstreckengleisen und ist durch einen Tunnel über den „Alpenrosenweg“ erschlossen. 1) Außenreinigungsanlage und Graffitihalle mit Parkplatz Die bestehende Außenreinigungsanlage (ARA) ist abgängig und muss ersetzt werden. Es entsteht in dem

Bereich eine neue Halle mit zwei Gleisen für die Außenreinigung und Graffiti-Entfernung der S-Bahn Fahrzeuge. Das anliegende Technikgebäude beinhaltet ein Aufenthaltsbereich, Duschen und Umkleiden im 2. OG. Im EG und UG befinden sich der Technikraum für die Ausrüstungsgewerke sowie die Wasseraufbereitungsanlagen für die beiden Hallen. Die Versorgung aller Gebäude soll mit PV und Wärmepumpen erfolgen. Der bestehende Parkplatz wird durch den Wegfall der Neutralisationsanlage neugestaltet. Dazu gehört die Trafostation, die von DB Energie errichtet wird, ein Zaun mit Toranlage und eine neue Außenbeleuchtung. Der Parkplatz wird während der Bauphase als Baustelleneinrichtungsfläche genutzt. Zusätzlich werden 1000 m² direkt am Gleis des anliegenden Kleingartens als Baustelleneinrichtungsfläche und für das Baubüro nutzbar gemacht.

2) Triebwagenhalle und Bürogebäude Die bestehende Triebwagenhalle (TW-Halle) und das Bürogebäude sind abgängig und müssen ertüchtigt werden. Die Versorgung aller Gebäude soll mit PV und Wärmepumpen erfolgen und die aktuelle Erdgasversorgung ersetzen. Die Arbeitsgruben der Gleise sind zu erneuern und zusätzlich soll ein Abstellplatz reaktiviert werden. Alle technischen Komponenten in der Halle werden entfernt und auf den Stand der Technik gebracht. Im Erdgeschoss des Bürogebäudes soll ein Lager sowie eine Werkstatt neu aufgebaut werden. Im 1. OG befinden sich die Meisterbüros, die Aufenthaltsräume der Triebfahrzeugführer sowie weitere Büroräume. Im 2. OG befinden sich die Duschen, Umkleiden sowie ein großer Pausenraum.

3) Neubau Elektrotechnik Für die Projekte Reinigungszentrum, Büro- und Triebwagenhalle wird ein Inselgleichrichterwerk (IGW) (1200 V DC) benötigt. Das IGW soll zwei Schaltanlagen speisen. Zum einen die TW-Halle für die Prüfung der Fahrzeuge und zum anderen für die Gleise 20 und 21 der ARA und Graffiti-Halle für den Traktionsstrom zum Rausfahren der Fahrzeuge. Alle Bahnstromanlagen im Bau- und Bestandsfeld sind auf den neuesten Stand zu bringen, die Schnittstellen zur Abstellanlage inkl. Gleis 10 und 11 sind für ein separates Projekt vorzubereiten. Dabei werden für die Abstellanlage nur vorbereitende Maßnahmen für den Bahnstrombereich getroffen, der Oberbau wurde bereits erneuert. Die Weichenheizungsanlage aus der Oberleitung ist zurückzubauen und durch eine 50 Hz Weichenheizungsanlage zu ersetzen. Die Schnittstelle zur neuen Trafostation und zum bestehenden Gleichrichterwerk werden mit geplant.

Interne Kennung: 27c8843c-bded-4c61-b8fa-39f1f9d659bd

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:
Art: Eignung zur Berufsausübung
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:
Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:
Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Preis
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog
Beschreibung: Die Leistungskriterien werden in der Ausschreibungsphase definiert.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 24/01/2025 10:00:00 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/a72e3498-8c01-4b7c-9bcb-5134cb711af0>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:
Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 14/02/2025
Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/a72e3498-8c01-4b7c-9bcb-5134cb711af0>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 31/01/2025 10:00:00 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: S-Bahn Hamburg GmbH (Bukr 24)

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: S-Bahn Hamburg GmbH (Bukr 24)

Registrierungsnummer: 9ab66509-d8d0-4bf2-afa6-d79fb20490ae

Postanschrift: Hammerbrookstraße 44

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20097

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktperson: FE.EI-N-A

E-Mail: Oezlem.Fidansoy@deutschebahn.com

Telefon: +49 5112861315

Fax: +49 6926521083

Internetadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6
Postanschrift: Villemomblerstr. 76
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53123
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 22894990
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung
:
eb0839c6-5317-4263-9fd0-5ee7f82b82db-01
Hauptgrund für die Änderung
:
Korrektur – Beschaffer

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 39aabcc8-12a4-44c5-a454-eb45657115cc - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/12/2024 09:16:29 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 800396-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 253/2024
Datum der Veröffentlichung: 31/12/2024